



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Bürgermeisterbüro/Ratsbüro	Sachbearb.: Frau Lingemann / Herr Hiltcher
----------------	------------------------------------	---

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Bürgermeisterbüro					

**TOP: Fraktionsanträge
- Information über den aktuellen Sachstand**

Produktgruppe: 11.01 Verwaltungsmanagement

1. Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt den in der Vorlage dargestellten aktuellen Sachstand der Fraktionsanträge zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Der Rat hat am 26.02.2013 beschlossen, in jeder 1. Ratssitzung eines Quartals turnusmäßig den Tagesordnungspunkt "Fraktionsanträge - Information über den aktuellen Sachstand" zu behandeln. Anträge, die ab diesem Zeitpunkt gestellt werden, sollen bis zum Abschluss erläutert werden.

Zuletzt wurde mit Vorlage IX/473 vom 26.01.2016 über den Sachstand der Fraktionsanträge berichtet. Aktuell liegen fünf Fraktionsanträge vor. Der aktuelle Sachstand wurde in den Fachämtern abgefragt und ist nachfolgend aufgeführt.

- **Voruntersuchung Straßenplanung Verbindungsstraße Gleidorf - Grafschaft
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2015**

Bisheriger Beratungsgang:

Gremium	Datum	TOP	Vorlage Nr. / mündl. Bericht	Bemerkung
BAG	05.03.2015	2.3	mündl. Bericht	Sachstand Grunderwerb, Umplanung im Bestand
Rat	26.03.2015	8.2	IX / 238	Verweis an Technischen Ausschuss
TA	29.04.2015	6	mündl. Bericht	Zwischenbericht
TA	17.06.2015	6.7	mündl. Bericht	Zwischenbericht Vorplanung in Bearbeitung
TA	19.08.2015	3	mündl. Bericht	Zwischenbericht Vorplanung in Bearbeitung
Rat	27.08.2015	8	IX / 340	Sachstandsbericht Fraktionsanträge
TA	21.10.2015	3	mündl. Bericht	Vorstellung Vorplanung Powerpoint

BAG	13.04.2016	7	mündl. Bericht	Sachstand Grunderwerb/ Umplanung im Bestand
-----	------------	---	----------------	---

Aktueller Sachstand:

Zur Verbindungsstraße gibt es Änderungen bezüglich der Machbarkeit, wie diese damals im Sachstandsbericht mitgeteilt wurde. Der Grunderwerb im Bereich Grafschaft-Institut lässt sich nicht tätigen. Zur Zeit erfolgt eine Untersuchung zum Ausbau der Straße im Bestand.

- **Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Schmallenberg**
Antrag der UWG-Ratsfraktion vom 16.06.2015

Hierzu verweise ich auf die Vorlage IX/487 vom 05.02.2016 zur Festlegung der Bearbeitungsschwerpunkte für den städtebaulichen Rahmenplan Schmallenberg (siehe S. 3 mittlerer Absatz):

„Aus der verbliebenen Leistungsbeschreibung des Angebotes (Anlage 3) sollten alle für die öffentlich zu führende Diskussion relevanten Detailinformationen zu Bearbeitungsmethodik und -umfang hervorgehen.

Bestandteil der Bearbeitung wird lt. Leistungsbeschreibung auch ein Verkehrs- und Freiraumkonzept sein.

Dieses wird im Hinblick auf den UWG-Antrag aus dem November 2015, der u.a. ein neues Verkehrskonzept für die Kernstadt Schmallenberg fordert, wichtige Erkenntnisse und konzeptionelle Weichenstellungen liefern. Der besagte Antrag wurde Herrn Bachmann seinerzeit zur Kenntnis gegeben.“

Der Fraktionsantrag kann damit als erledigt angesehen werden.

- **Sanierung der Brücke Wiesenstraße Fleckenberg (zum Besteckmuseum Fleckenberg)**
Antrag der UWG-Ratsfraktion vom 23.06.2015

Bisheriger Beratungsgang:

<u>Gremium</u>	<u>Datum</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage Nr. / mündl. Bericht</u>	<u>Bemerkung</u>
Rat	25.06.2015	7.3	mündl. Bericht	Info bezüglich Weiterleitung des UWG-Antrages an Ratsmitglieder
TA	19.08.2015	5	mündl. Bericht	Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
TA	16.09.2015	7	IX / 366	Beschluss: temporäre Sicherung und Durchplanung mehrerer Neubauvarianten
Rat	24.09.2015	14	IX / 366	Beschluss: temporäre Sicherung und Durchplanung mehrerer Neubauvarianten
Rat	03.12.2015	18.3	mündl. Bericht	Antwort auf eine Nachfrage von Herrn Eickelmann
TA	17.02.2015	4	IX / 472	TOP wurde vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt
Rat	18.02.2015	6	IX / 472	TOP wurde vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt

Aktueller Sachstand:

Nachdem der Punkt in den Sitzungen des Technischen Ausschusses am 17.02.2016 und der Stadtvertretung am 18.02.2016 (Vorlage IX/472 "Erneuerung der Brücke Wiesenstraße, Fleckenberg (zum Besteckmuseum Fleckenberg) - Beschlussfassung über das Bauprogramm") jeweils von den Tagesordnungen abgesetzt wurde, ist der Punkt in die Tagesordnung der

anstehenden Sitzungen Technischer Ausschuss (20.04.) und Stadtvertretung (28.04.) erneut aufgenommen.

- **Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge/Beitritt zur Rahmenvereinbarung zwischen dem Land NRW und den Krankenkassen**
Anträge der UWG-Ratsfraktion vom 30.08.15 und der B'90/Die Grünen-Ratsfraktion vom 28.08.15

Bisheriger Beratungsgang:

Gremium	Datum	TOP	Vorlage Nr.	Bemerkungen
BSSK	17.09.2015	7	IX/371	
Stadtvertretung	24.09.2015	15	IX/371	

Aktueller Sachstand:

Der Städte- und Gemeindebund NRW berichtete nach einer Umfrage unter seinen Mitgliedskommunen, dass sich von 175 Kommunen 102 entschieden hätten, die Karte für Asylsuchende **nicht** einzuführen, 67 überlegten noch, sechs seien am Start (Presseinformation StGB NRW 07/2016).

Bislang liegen wider Erwarten noch keine Resultate vor, ob die Gesundheitskarte die gewünschten Einsparungen erzielt.

Vor einer weiteren Beratung zu dem Thema sollten die Ergebnisse der Kommunen abgewartet werden, die die Gesundheitskarte zum 01.01.2016 eingeführt haben.

Mit ersten Ergebnissen ist laut Aussage des Gesundheitsministeriums NRW im 2. Halbjahr 2016 zu rechnen.

Das Thema wird für den nächsten Sitzungslauf dem BSSK (30.06.2016) und Rat (07.07.2016) vorgelegt.

- **Aufstellung von Hinweisschildern mit Notrufnummern auf Kinderspielplätzen**
Antrag der UWG-Ratsfraktion vom 25.10.2015

Der Sachverhalt wurde dem Jugendhilfeausschuss mit Vorlage IX/494 vorgelegt. In seiner Sitzung am 08.03.2016 hat der Jugendhilfeausschuss einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen. Neben den allgemeinen Hinweisschildern sollen zusätzlich Schilder aufgestellt werden, auf denen - analog dem Notrufsystem auf den Wanderwegen - ein registrierter Rettungspunkt angegeben wird.

Über die Umsetzung wird die Verwaltung zu gegebener Zeit im Jugendhilfeausschuss berichten.

Der Fraktionsantrag kann damit als erledigt angesehen werden.